

GL 639 - Ein Haus voll Glorie schauet

Text: Joseph Mohr 1876
Strophen 2-5 Anonymus (Hans W. Marx 1972)

Melodie: Joseph Mohr 1876
Satz: © Heinz-Walter Schmitz (V/2006) 2010

q = 86

1. Ein Haus voll Glo - rie schau - et weit ü - ber al - le Land, aus - ew - gem Stein er -
2. Auf Zi - on hoch ge - grün - det steht Got - tes heil - ge Stadt, dass sie der Welt ver -
3. Die Kir - che ist er - bau - et auf Je - sus Christ al - lein. Wenn sie auf ihn nur
4. Seht Got - tes Zelt auf Er - den! Ver bor - gen ist er da; in - mensch - li - chen Ge -
5. Sein wan - dernd Volk will lei - ten der Herr in die - ser Zeit; er - hält am Ziel der

bau - et von Got - tes - Mei - ster - hand. Gott, wir lo - ben dich,
kün - det, was Gott ge - spro - chen hat. Herr, wir rüh - men dich,
schau - et, wird sie im - Frie - den sein. Herr, dich prei - sen wir,
bär - den bleibt er den - Men - schen nah. Herr, wir dan - ken dir,
Zei - ten dort ihm sein - Haus be - reit. Gott, wir lo - ben dich,

Gott, wir prei - sen dich. O lass im Hau - se dein uns all ge - bor - gen sein.
wir be - ken - nen dich; denn du hast uns be - stellt zu Zeu gen - in der Welt.
auf dich bau - en wir; lass fest auf die - sem Grund uns stehn zu - al - ler Stund.
wir ver - trau - en dir; in Drang - sal mach uns frei und steh im - Kampf uns bei.
Gott, wir prei - sen dich. O lass im Hau - se dein uns all ge - bor - gen sein.